

Quartalsmitteilung
Q3 2021

PharmaSGP im Überblick

Die PharmaSGP ist ein Consumer-Health-Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio führender nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel (over-the-counter „OTC“) und anderen Gesundheitsprodukten.

Die OTC-Produkte von PharmaSGP decken hochrelevante und chronische Indikationen ab. In einem strukturell wachsenden Markt hat sie dadurch marktführende Positionen in vielen wichtigen Indikationsgebieten, wie z. B. rheumatische und neuralgische Schmerzen oder sexuelle Schwäche, etabliert. So ist PharmaSGP bspw. in Deutschland mit den Marken RubaXX® bei rheumatischen Schmerzen und Restaxil® bei neuralgischen Schmerzen (Nervenschmerzen) Marktführer für systemische, chemiefreie OTC-Schmerzmittel.

Mit der Akquisition der etablierten OTC-Marken Baldriparan®, Formigran®, Spalt® und Kamol® von der GlaxoSmithKline Gruppe im September 2021 erweitert PharmaSGP ihr Portfolio um weitere Marktführer in ihren Kategorien. So ist z. B. Baldriparan® das Nr. 1 natürliche Schlafmittel in der Apotheke und Formigran® das führende OTC-Arzneimittel bei Migräne. Somit wird das Indikationsgebiet „Schmerzen“ weiter gestärkt und das Portfolio um „Schlafstörungen“, eines der größten Therapiegebiete in der Apotheke, erfolgreich ergänzt.

In den letzten neun Jahren hat die PharmaSGP eine Plattform geschaffen, mit der sie Marken in allen ihren europäischen Märkten erfolgreich integrieren und ausbauen kann. Fünf ausschlaggebende Faktoren sichern den weiteren Erfolg:

- Ein bewährtes, skalierbares Asset-light-Geschäftsmodell kombiniert mit etablierten Abläufen
- Eine stark diversifizierte europäische Lieferkette

- Eine breite und langjährige regulatorische Expertise
- Eine starke und spezialisierte Direct-to-Consumer-Marketingstrategie (D2C)
- Eine hohe Zielgruppenreichweite mit mehr als 130 Mio. Kontakten pro Monat

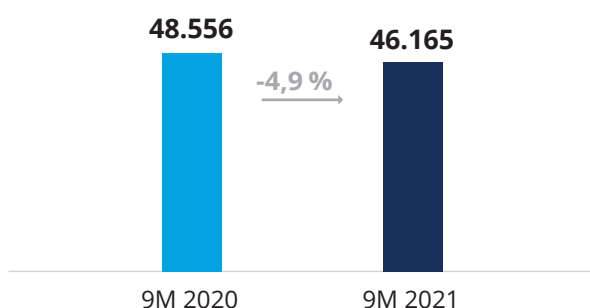
Um sich auf ihre Erfolgstreiber zu fokussieren, hat PharmaSGP bewusst ein skalierbares Asset-light-Geschäftsmodell etabliert, das zudem schnell und effizient in andere Zielmärkte transferiert werden kann. Der gesamte Herstellungsprozess wird von einem diversifizierten Netzwerk von Drittherstellern in Europa abgebildet. Im Inland sowie in den ausländischen Märkten beliefern einzelne lokale Logistikanbieter den Großhandel sowie zum geringen Teil direkt die Apotheken. Kombiniert mit der langjährigen Erfahrung im Hinblick auf Zulassungsprozesse für neue OTC-Arzneimittel im In- und Ausland sowie regulatorische Anforderungen für andere Gesundheitsprodukte, ist PharmaSGP mittels ihrer Plattform in der Lage, sowohl neue als auch etablierte Marken schnell auf- und auszubauen und ihr Geschäftsmodell mit geringen Investitionen in anderen Ländern zu etablieren. Die Produkte der PharmaSGP werden unter bekannten Apothekenmarken über eine spezialisierte D2C-Marketingstrategie mit einer hohen Zielgruppenreichweite und effizienten kommerziellen Mediakonditionen direkt an ihre Zielgruppe, insbesondere ältere Menschen, vermarktet.

Seit der Einführung des ersten Produkts aus dem gegenwärtigen Produktportfolio im Jahr 2012 hat PharmaSGP ihr Geschäftsmodell erfolgreich nach Österreich, Italien, Belgien, Frankreich und Spanien transferiert. Seit September 2021 ist die Gruppe zudem in der Schweiz und in Osteuropa aktiv.

Übersicht der Leistungsindikatoren

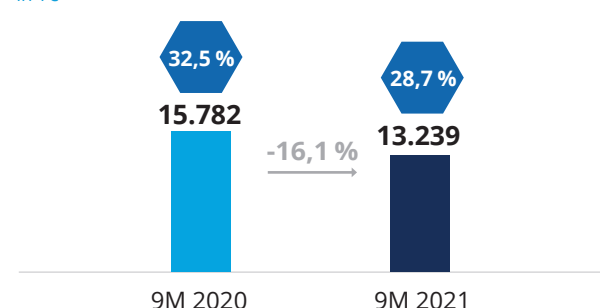
Umsatzerlöse

in T€



Bereinigtes EBITDA

in T€



Inhaltsverzeichnis

An unsere Aktionäre	4
Vorwort des Vorstands	4
PharmaSGP am Kapitalmarkt	5
Wirtschaftsbericht	6
Akquisition und Integration von vier OTC-Produktmarken	6
Geschäftsverlauf der PharmaSGP	7
Umsatzentwicklung	8
Ergebnisentwicklung	10
Vermögenslage	10
Finanzlage	11
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	11
Prognosebericht	11
Verkürzter Konzernzwischenabschluss	12
Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung	12
Verkürzte Konzernbilanz	13
Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	15
Impressum	16

Vorwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

uns freut es sehr, dass sich unser Wachstumstrend im dritten Quartal 2021 weiter verstärkt hat. So konnten wir unseren Umsatz gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres um 33,8 % und gegenüber dem zweiten Quartal 2021 um 40,1 % steigern. Mit diesen Zuwachsraten liegen wir deutlich über dem OTC-Markt in Deutschland. Mit € 19,7 Mio. haben wir zudem das umsatzstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte erzielt. Dieses starke Wachstum sowie die Rückkehr zu unserem gewohnten Margenniveau mit einer bereinigten EBITDA-Marge deutlich über 30 % im dritten Quartal belegen das Potential unseres Geschäftsmodells. Wesentlicher Treiber der positiven Entwicklung war vor allem das organische Geschäft aus dem Bestandportfolio. Ab September haben erste Umsätze aus dem akquirierten Portfolio mit den Marken Baldriparan®, Formigran®, Spalt® und Kamol® zur positiven Gesamtentwicklung beigetragen.

Während flächendeckende Lockdowns bis ins zweite Quartal hinein die Märkte noch belasteten, ist seit der Jahresmitte eine Erholung der OTC-Märkte zu beobachten. In diesem Marktumfeld ergibt sich für die ersten neun Monaten 2021 insgesamt noch ein leichter Umsatzrückgang auf € 46,2 Mio. nach € 48,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Unsere strategische Ausrichtung wird insbesondere auch dadurch bestätigt, dass sich die für uns zentrale Kategorie „Health Brands“ mit einem Wachstum von 2,5 % im Gegensatz zum OTC-Gesamtmarkt positiv entwickelte. In der von der Pandemie stark beeinträchtigten Kategorie „Beauty Brands“ ging der Umsatz in den ersten neun Monaten 2021 gegenüber dem Vorjahr erwartungsgemäß um 50,1 % zurück. Infolge des auf Jahressicht gesehenen leichten Umsatzrückgangs sank das bereinigte EBITDA absolut auf € 13,2 Mio., die bereinigte EBITDA-Marge belief sich auf 28,7 %. Im dritten Quartal 2021 konnten wir jedoch wieder eine deutlich verbesserte bereinigte EBITDA-Marge von 34,2 % realisieren.

Zukünftig werden wir auch stark von der Akquisition des Ende August 2021 akquirierten Markenportfolios profitieren. Die Integration in unsere Plattform verläuft nach Plan, wodurch wir zukünftig die deutlichen Wertsteigerungsoptionen heben können, die wir bei den übernommenen Marken sehen. Umsatz und Ergebnis aus der Akquisition werden im vierten Quartal erstmals gesamtheitlich über den Zeitraum zum Tragen kommen.

Nach rund eineinhalb Jahren in einem Corona-bedingt sehr herausfordernden Marktumfeld haben wir einen wesentlichen Meilenstein erreicht, um zukünftig unseren profitablen Wachstumskurs wieder fortsetzen zu können. Hierfür möchten wir auch noch einmal allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die mit uns diesen herausfordernden Weg gegangen sind. Auch bei unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Geschäftspartnern und Kunden möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue bedanken. Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin an unserer Seite bleiben und uns auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft begleiten.

Gräfelfing, im November 2021

Natalie Weigand
(CEO)

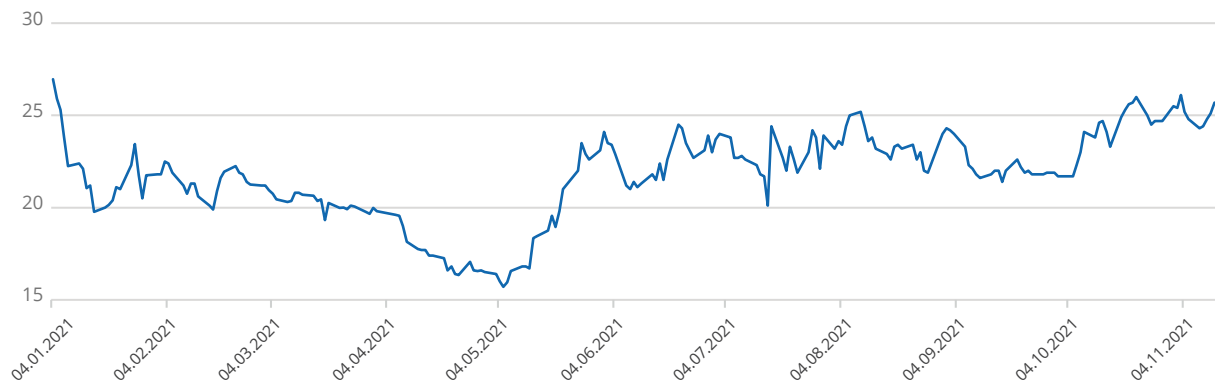
Michael Rudolf
(CFO)

PharmaSGP am Kapitalmarkt

Die Aktie der PharmaSGP startete am 4. Januar 2021 mit einem Kurs von € 26,95 in das Geschäftsjahr 2021. Am 12. November 2021 schloss die Aktie mit einem Kurs von € 25,70, was einer Marktkapitalisierung von € 308 Mio. entspricht. Seit Anfang Mai zeigte die Aktie einen deutlichen Aufwärtstrend und bewegt sich seither auf stabilem Niveau.

Aktienkurs*

in €



* Jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG

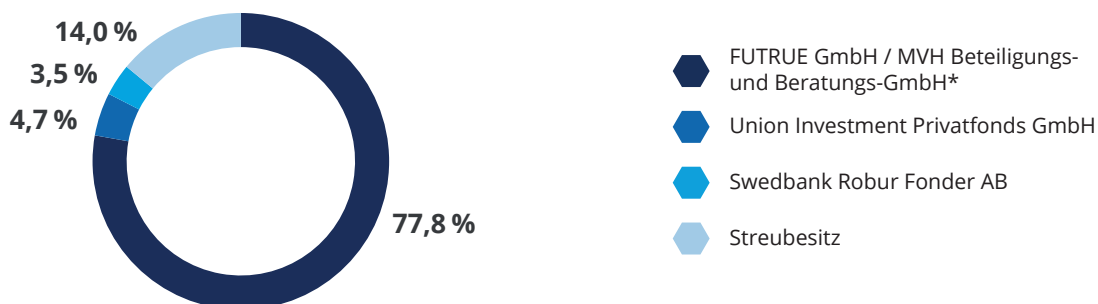
Stammdaten zur Aktie*

Wertpapierkennnummer (WKN)	A2P4LJ
ISIN	DE000A2P4LJ5
Börsenkürzel	PSG
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	19. Juni 2020
Anzahl der Aktien	12,0 Mio.
Schlusskurs (12 November 2021)	€ 25,70
Höchstkurs / Tiefkurs*	€ 26,95 / € 15,70
Kursperformance	-4,6 %
Marktkapitalisierung (12 November 2021)	€ 308 Mio.
Börsenplatz / Segment	Frankfurter Wertpapierbörse/ Prime Standard
Designated Sponsor	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

* Jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG

Aktionärsstruktur*

Angaben auf Basis der zugegangen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: November 2021).



* Aufgrund eines Stimmbindungsvertrags zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligungs- und Beratungs-GmbH findet zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligungs- und Beratungs-GmbH eine wechselseitige Zurechnung der Stimmrechte im Hinblick auf sämtliche von ihnen an der PharmaSGP Holding SE gehaltenen Aktien statt.

Wirtschaftsbericht

Akquisition und Integration von vier OTC-Produktmarken

Im dritten Quartal 2021 erwarb PharmaSGP vier OTC-Produktmarken („GSK Portfolio“) von der GlaxoSmithKline Gruppe („GSK“) zu einem Gesamtpreis von T€ 81.400. Zusätzlich wurden entgeltlich die entsprechenden Produktlagerbestände übernommen. Das entsprechende Asset Purchase Agreement wurde am 15. Juni 2021 unterzeichnet, das Closing der Transaktion erfolgte zum 31. August 2021.

Der Kaufpreis wurde in voller Höhe am 31. August 2021 in bar gezahlt. Die Finanzierung erfolgte zunächst über eine Darlehensvereinbarung mit der FUTRUE GmbH („FUTRUE“) vom 15. Juni 2021 über T€ 85.000 sowie über eine kurzfristige Zwischenfinanzierung vom 25. August 2021 durch die FUTRUE über T€ 12.000, die im Oktober 2021 zurückgeführt wurde. Die Darlehensvereinbarung vom 15. Juni 2021 wurde am 25. August 2021 durch eine Bankenfinanzierung abgelöst. Die Bankenfinanzierung hat einen Umfang von T€ 85.000, sie wurde unbesichert abgeschlossen und hat eine Laufzeit bis zum 15. September 2022. Der Finanzierungsbetrag ist endfällig und wird mit einer Marge in Höhe von 1,65 Prozentpunkten über dem 1-Monats-EURIBOR verzinst.

Das GSK Portfolio umfasst die OTC-Marken Baldriparan®, Spalt®, Formigran® und Kamol®. Es wird derzeit in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn vermarktet. Das Portfolio wurde ab dem 1. September 2021 in die bestehende paneuropäische Plattform der PharmaSGP integriert und trägt seitdem zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung der PharmaSGP Gruppe bei. Für die Schweiz und die osteuropäischen Märkte wurde zwischen GSK und PharmaSGP ein Transitional Services Agreement (TSA) für einen Zeitraum von sechs Monaten vereinbart.

Des Weiteren wurde ein Manufacture and Supply Agreement (MSA) unterzeichnet, das der PharmaSGP für einen Zeitraum von bis zu maximal 36 Monaten Zugriff auf bestimmte Produktionseinheiten der GSK gewährt. Diese Übergangsfrist nutzt die PharmaSGP für den Aufbau alternativer Produktionsstrukturen.

Die Akquisition des Produktportfolios ist als Asset Deal strukturiert, in dem ausschließlich Vermögenswerte erworben werden. Es gibt keine Änderung im Konsolidierungskreis, und es werden keine Mitarbeiter von GSK übernommen. Die erworbenen Vermögenswerte beinhalten unter anderem:

- länderspezifische Arzneimittelzulassungen,
- Markennamen,
- Internetdomains, und
- weitere Rechte am geistigen Eigentum der Produkte (Product Intellectual Property Rights).

Seit September 2021 wurde das neue Portfolio in die Strukturen der PharmaSGP integriert:

- Die regulatorische Übertragung der Zulassungen und sonstiger immaterieller Vermögenswerte ist nahezu vollständig abgeschlossen.
- Die Produktionsplanung und das Order Management wurden in die bestehenden PharmaSGP-Prozesse integriert.
- Die Media-Strategie wurde definiert und implementiert.
- Produkterweiterungen befinden sich bereits in der Entwicklung.
- Der Aufbau neuer Vertriebsstrukturen für die TSA-Länder erfolgt plangemäß.

Durch die Integration des GSK Portfolios in die paneuropäische Plattform der PharmaSGP werden signifikante Wertsteigerungspotenziale gehoben. In diesem Zusammenhang wurde das Portfolio der PharmaSGP um etablierte Marken erweitert, die Anzahl der Indikationen erhöht und die Internationalisierung weiter ausgebaut.

Geschäftsverlauf der PharmaSGP

Die deutsche Wirtschaft bleibt laut Kieler Institut für Weltwirtschaft weiter auf Erholungskurs.¹ Die Wirtschaftsforscher rechnen für das Gesamtjahr 2021 mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland von 2,6 %.² Nachdem erneute Lockdowns im ersten Halbjahr 2021 noch einmal zu einem Rückgang des BIP im ersten Quartal um 2,0 % geführt hatten, konnte im zweiten Quartal ein Anstieg von 1,6 % beobachtet werden.³ Für das dritte Quartal wird mit einem beschleunigten Wachstum von 2,2 % gerechnet.⁴ Dabei schätzen die Wirtschaftsforscher, dass sich die Lücke zum Vorkrisenniveau weiter verringern wird.⁵

Der für PharmaSGP relevante Pharma- und Gesundheitsmarkt wird langfristig von wesentlichen, grundlegenden Trends bei den Konsumenten getrieben. Hierzu zählen unter anderem die fortschreitende Alterung der Gesellschaft und ein kontinuierlich steigendes Gesundheitsbewusstsein sowie die Trends zu natürlichen Arzneimitteln und einer verstärkten Selbstmedikation. So wird bis 2025 mit einem jährlichen Wachstum von 3,4 % gerechnet.⁶

Mit Blick auf den für PharmaSGP zentralen Apothekenmarkt in Deutschland war besonders das erste Quartal 2021 mit einem Absatzrückgang von 22 % noch stark belastet durch den Einfluss der Covid-19-Pandemie.⁷ Im Verlauf des Jahres konnte jedoch eine deutliche Entspannung beobachtet werden. So wurde über die ersten beiden Quartale ein Absatzrückgang von 7,2 % verzeichnet, inklusive des dritten Quartals betrug der Umsatzrückgang nur noch 2,6 %.^{8,9} Auch für die OTC-Arzneimittel fiel nach den ersten neun Monaten 2021 der Rückgang mit 9,7 % gegenüber dem Vorjahr deutlich besser aus als noch zu Mitte des Jahres mit 17,8 %.^{10, 11}

Die Umsatzerlöse der PharmaSGP sind im Neunmonatszeitraum 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,9 % auf T€ 46.165 zurückgegangen. Damit folgt die PharmaSGP der allgemeinen Marktentwicklung für OTC-Arzneimittel. Während der Gesamtmarkt im dritten Quartal 2021 nur eine leichte Erholung verzeichnen konnte, hat PharmaSGP ihre Umsatzerlöse im dritten Quartal 2021 deutlich gesteigert. Das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3 2020) beträgt 33,8 % und gegenüber dem Vorquartal (Q2 2021) 40,1 %. Dies ist im Wesentlichen auf deutliche Wachstumsraten innerhalb des Bestandsportfolios zurückzuführen. Hinzu kommt der Umsatzbeitrag des GSK Portfolios für den Monat September.

Neben dem effizienten Einsatz der Marketingausgaben und der Beibehaltung des schlanken Asset-Light-Modells trägt auch das erhöhte Umsatzniveau zur Verbesserung der Profitabilität bei. So konnte die bereinigte EBITDA-Marge gegenüber dem zweiten Quartal 2021 nochmals verbessert werden auf nunmehr 34,2 %. Für den Neunmonatszeitraum ergibt sich aufgrund des niedrigeren ersten Quartals 2021 eine bereinigte EBITDA-Marge von insgesamt 28,7 %.

1 Institut für Weltwirtschaft (2021), Kieler Konjunkturberichte, Deutsche Wirtschaft im Herbst 2021, S. 3

2 Ebd., S. 3

3 Ebd., S. 6

4 Ebd., S. 3

5 Ebd., S. 5

6 <https://de.statista.com/outlook/cmo/otc-pharma/europa>

7 IQVIA: Entwicklung des deutschen Pharmamarktes im ersten Quartal 2021, S. 4

8 IQVIA: Pharmamarkt-Entwicklung im Kontext von COVID-19; KW 25/2021, S. 7

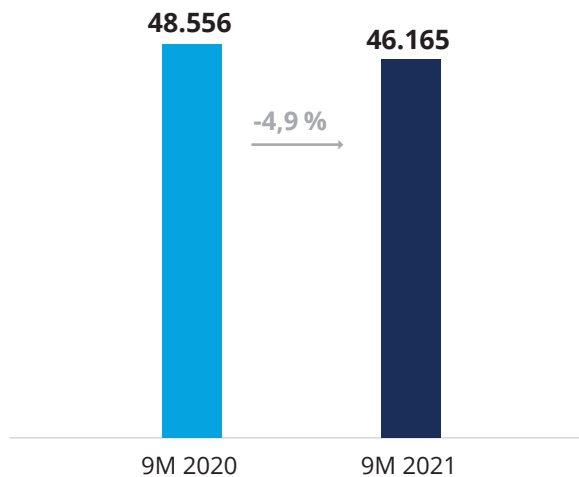
9 IQVIA: Pharmamarkt-Entwicklung im Kontext von COVID-19; KW 37/2021, S. 8

10 IQVIA: Pharmamarkt-Entwicklung im Kontext von COVID-19; KW 37/2021, S. 8

11 IQVIA: Pharmamarkt-Entwicklung im Kontext von COVID-19; KW 25/2021, S. 7

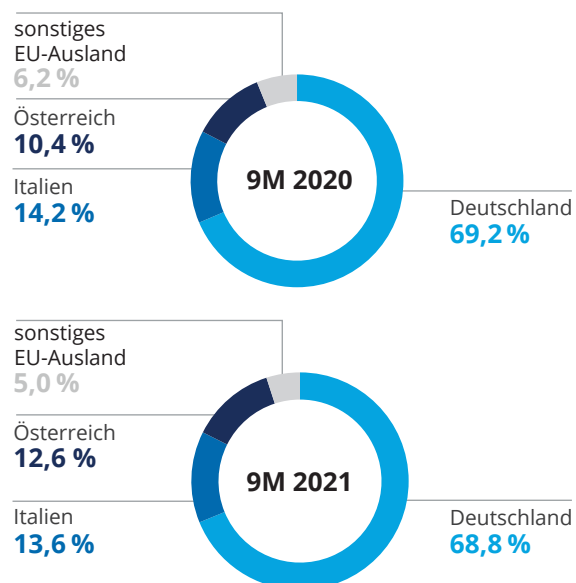
Umsatzentwicklung

Umsatzerlöse in T€

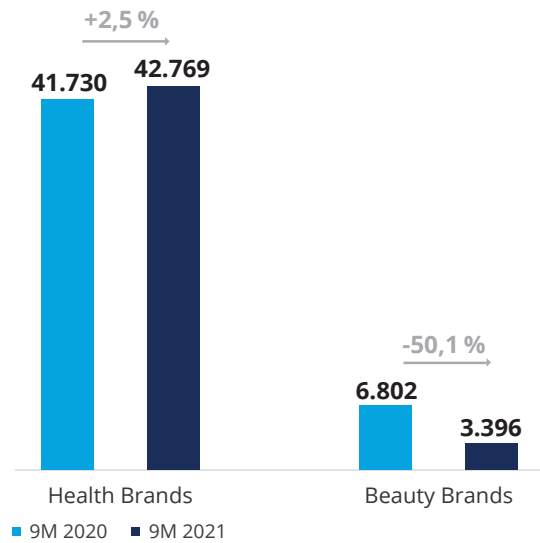


- Erwartungsgemäßer Rückgang der Umsatzerlöse aufgrund der Covid-19-Situation gegenüber einem starken Vorjahreszeitraum
- Deutliche Umsatzsteigerung im dritten Quartal sowohl mit dem Bestandsportfolio als auch durch Umsatzbeitrag des GSK Portfolios

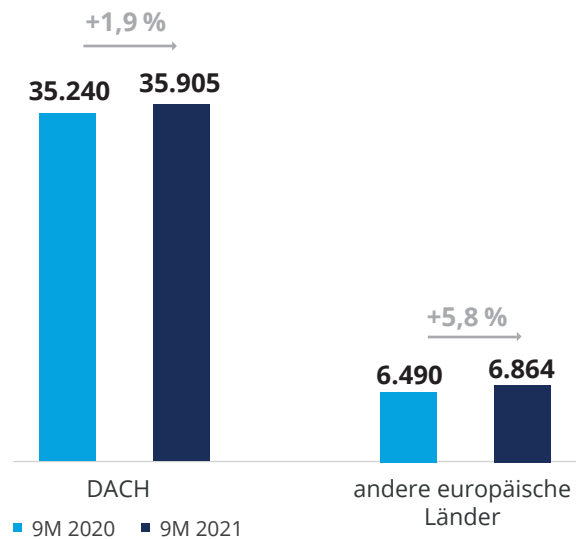
Umsatzverteilung nach Regionen



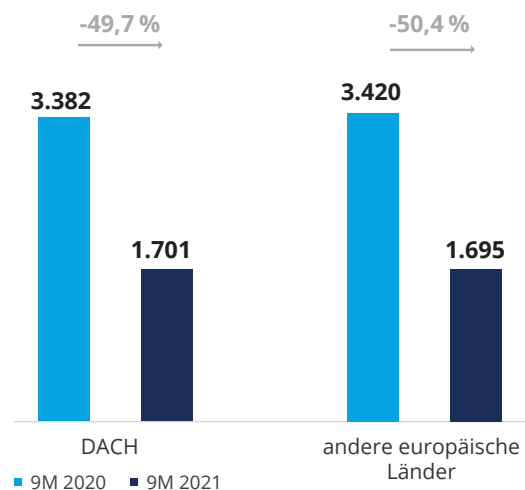
- Weitere Internationalisierung in Bezug auf das Bestandsportfolio der PharmaSGP
- GSK Portfolio erweitert die Anzahl der europäischen Absatzmärkte, wobei Deutschland der wichtigste Markt bleibt

Umsatzerlöse nach Kategorie in T€

- Health Brands Kategorie im Gegensatz zum OTC-Markt mit positivem Wachstum
- GSK Portfolio trägt zum Wachstum der Health Brands bei
- Verringerung der Beauty Brands erfolgt erwartungsgemäß

Umsatzerlöse Health Brands in T€

- Internationale Märkte stärker gewachsen als der Heimatmarkt Deutschland
- Gegenüber dem zweiten Quartal wächst die DACH-Region (+45,0 %) im dritten Quartal ähnlich stark wie die internationalen Märkte (+52,5 %)

Umsatzerlöse Beauty Brands in T€

- Verringerung der Beauty Brands erfolgt erwartungsgemäß in allen Märkten aufgrund von Markteinflüssen und dementsprechend deutlich reduzierter Marketingaufwendungen

Ergebnisentwicklung

Im Neunmonatszeitraum 2021 konnte die PharmaSGP ein bereinigtes EBITDA von T€ 13.239 erwirtschaften, was einer Marge von 28,7 % entspricht. Diese Entwicklung ist durch das Marktumfeld bedingt, das bis ins zweite Quartal hinein von flächendeckenden Lockdowns geprägt war.

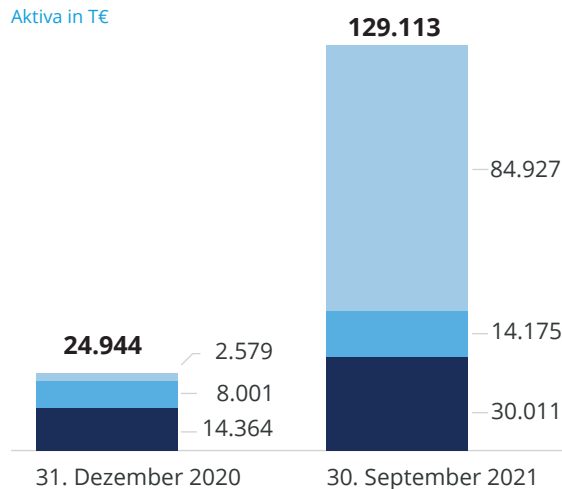
in T€	9M 2021	9M 2020	Veränderung
bereinigtes EBITDA	13.239	15.782	-16,1 %
bereinigte EBITDA-Marge	28,7 %	32,5 %	
Einmalkosten	706	1.384	
unbereinigtes EBITDA	12.533	14.398	-13,0 %
unbereinigte EBIT-Marge	27,1 %	29,7 %	

Hervorzuheben ist die unterjährige Entwicklung: während im ersten Quartal 2021 aufgrund eines starken Umsatzrückgangs die bereinigte EBITDA-Marge auf 17,2 % fiel, konnte sie schrittweise auf 31,0 % im zweiten und 34,2 % im dritten Quartal erhöht werden. Dies ist die Folge der konsequenten Umsetzung der Marketingstrategie, welche in den erhaltenen Märkten voll zum Tragen kommt und das Potenzial des Geschäftsmodells widerspiegelt. Zusätzlich stehen den steigenden Umsatzerlösen relativ stabile Kosten für Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen (ohne Einmalkosten und Sondereffekte) gegenüber, die zur Margenverbesserung beitragen.

Die Einmalkosten und Sondereffekte beliefen sich im Neunmonatszeitraum 2021 auf insgesamt T€ 706 und beinhalten Aufwendungen für nicht aktivierungsfähige Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der langfristigen Vorstandsvergütung. Die im Vorjahreszeitraum bereinigten Einmalkosten betreffen darüber hinaus Beratungskosten und Gebühren für die in 2020 durchgeführte gesellschaftsrechtliche und organisatorische Strukturierung der Gruppe.

Vermögenslage

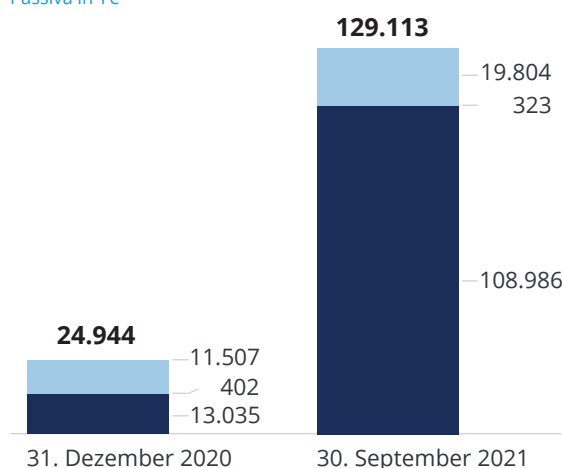
Aktiva in T€



- Langfristige Vermögenswerte
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
- Übrige kurzfristige Vermögenswerte

Die Erhöhung der Bilanzsumme auf T€ 129.113 resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition des GSK Portfolios, infolgedessen der Kaufpreis von T€ 81.400 zuzüglich Anschaffungsnebenkosten als immaterieller Vermögenswert aktiviert wurde. Zusätzlich zum Kaufpreis war die Umsatzsteuer i. H. v. T€ 11.932 zur Zahlung fällig. Der Forderungsposten gegenüber dem Finanzamt wurde zum 30. September 2021 als sonstiger Vermögenswert erfasst, die Erstattung erfolgte im Oktober 2021.

Passiva in T€



- Eigenkapital
- Langfristige Verbindlichkeiten
- Kurzfristige Verbindlichkeiten

Der Kaufpreis für das GSK Portfolio wurde durch eine Bankenfinanzierung i. H. v. T€ 85.000 finanziert, die als Finanzverbindlichkeit in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten ist. Zusätzlich erhielt die PharmaSGP eine kurzfristige Zwischenfinanzierung i. H. v. T€ 12.000 von der FUTRUE zur Finanzierung der fälligen Umsatzsteuerzahlung auf den GSK Kaufpreis. Diese beiden Sachverhalte führen zur Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten auf T€ 108.986 zum 30. September 2021. Im Oktober 2021 wurde die kurzfristige Zwischenfinanzierung der FUTRUE vollständig zurückgeführt.

Finanzlage

Die Finanzlage der PharmaSGP Gruppe wurde im dritten Quartal durch die Finanzierung des GSK Portfolios erheblich beeinflusst.

in T€	9M 2021	9M 2020
Zahlungsmittelzufluss / (Abfluss) aus operativer Tätigkeit	-7.159	13.815
Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-83.236	-773
Zahlungsmittelzufluss / (Abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	96.569	-94.914
Nettozunahme / (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.174	-81.872
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	8.001	88.476
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	14.175	6.604

Ohne Sondereffekt aus der GSK Transaktion würde sich im Neunmonatszeitraum 2021 ein operativer Zahlungsmittelzufluss – im Einklang mit der positiven Ertragslage – von T€ 4.773 ergeben. Der Sondereffekt betrifft die Zahlung der Umsatzsteuer i. H. v. T€ 11.932 auf den Kaufpreis der GSK Transaktion. Dieser im August 2021 gezahlte Betrag wurde nach dem Bilanzstichtag im Oktober 2021 an die PharmaSGP wieder zurückerstattet.

Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus der Zahlung des Kaufpreises an GSK sowie der Anschaffungsnebenkosten.

Der Zahlungsmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet den Zahlungsmittelzufluss aus der Bankenfinanzierung i. H. v. T€ 85.000 sowie der kurzfristigen Zwischenfinanzierung durch die FUTRUE i. H. v. T€ 12.000.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Oktober 2021 wurde die kurzfristige Zwischenfinanzierung der FUTRUE i. H. v. T€ 12.000 vollständig zurückgeführt. Der Erstattung der Umsatzsteuerforderung aus dem Kaufpreis des GSK Portfolios erfolgte ebenfalls im Oktober 2021.

Prognosebericht

Aufgrund der anhaltenden Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie und der daraus resultierenden außergewöhnlich hohen Unsicherheit hinsichtlich der Zukunftsaussichten für die Geschäftsentwicklung, ist unsere Prognosefähigkeit nach wie vor deutlich beeinträchtigt.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass die im September nach der Akquisition des GSK Produktportfolios angepasste Prognose für das Geschäftsjahr 2021 erreicht wird. Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir einen Umsatz zwischen € 60 Mio. und € 65 Mio. Für die bereinigte EBITDA-Marge wird im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 ein Anstieg auf 27 % bis 31 % erwartet. Diese Prognose geht davon aus, dass es im vierten Quartal 2021 keine erneuten negativen Auswirkungen auf die für die PharmaSGP relevanten OTC-Märkte in Europa gibt.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2021

Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung

in T€	9M 2021	9M 2020
Umsatzerlöse	46.165	48.556
Sonstige betriebliche Erträge	149	1.691
Aufwendungen für Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und fertige Erzeugnisse	-3.966	-4.168
Personalaufwand	-3.591	-2.734
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.224	-28.947
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	12.533	14.398
Abschreibungen	-1.208	-344
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	11.325	14.053
Finanzerträge	-	5
Finanzaufwendungen	-329	-99
Ergebnis vor Steuern	10.996	13.959
Ertragsteueraufwand	-2.699	-3.431
Periodenergebnis	8.297	10.528
davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar	8.297	10.528
Sonstiges Ergebnis	-	-
Gesamtergebnis	8.297	10.528
davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar	8.297	10.528
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (€) ¹	0,69	0,88

¹ Für den Neunmonatszeitraum 2020 sind 12.000.000 Aktien die Grundlage für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie.

Verkürzte Konzernbilanz

in T€	30. September 2021	31. Dezember 2020
Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	84.293	1.766
Sachanlagen	361	369
Nutzungsrechte	273	384
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	-	60
Summe langfristige Vermögenswerte	84.927	2.579
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.555	3.036
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	11.666	9.468
Sonstige Vermögenswerte	13.179	240
Laufende Ertragsteuerforderungen	611	1.620
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.175	8.001
Summe kurzfristige Vermögenswerte	44.186	22.365
Summe Vermögenswerte	129.113	24.944

in T€	30. September 2021	31. Dezember 2020
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000
Kapitalrücklage	38.120	38.120
Gewinnrücklagen	-30.316	-38.613
Summe Eigenkapital	19.804	11.507
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	40	42
Leasingverbindlichkeiten	3	145
Passive latente Steuern	280	215
Summe langfristige Verbindlichkeiten	323	402
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	779	764
Finanzverbindlichkeiten	85.000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.019	9.790
Sonstige Verbindlichkeiten	913	815
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.813	1.230
Leasingverbindlichkeiten	276	239
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	186	197
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	108.986	13.035
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	129.113	24.944

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

in T€	9M 2021	9M 2020
Periodenergebnis	8.297	10.528
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	1.208	344
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	-1.519	-1.398
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen	-2.198	135
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-12.879	-270
Zunahme / (Abnahme) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.021	6.897
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen (finanziellen) Verbindlichkeiten	-319	-602
Zunahme / (Abnahme) der Rückstellungen	12	-7
(Zinserträge) und -aufwendungen	196	94
Ertragsteueraufwand	2.699	3.431
Ertragsteuerzahlungen	-1.635	-5.341
Erhaltene Zinsen	-	5
Zahlungsmittelzufluss / (Abfluss) aus operativer Tätigkeit	-7.159	13.815
Zahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-83.161	-322
Zahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-75	-451
Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-83.236	-773
Dividendenzahlungen	-	-94.833
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	97.000	-
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-235	-101
Zahlungen von Aktionären	-	120
Gezahlte Zinsen	-196	-99
Zahlungsmittelzufluss / (Abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	96.569	-94.914
Nettozunahme / (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.174	-81.872
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	8.001	88.476
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	14.175	6.604

Impressum

Herausgeber

PharmaSGP Holding SE
Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Deutschland

Telefon: +49 89 85 89 639 – 150
Telefax: +49 89 85 89 639 – 201

E-Mail: info@pharmasgp.com
www.pharmasgp.com

Investor Relations und Corporate Communications

PharmaSGP Holding SE

Samantha Mohr
Telefon: +49 89 85 89 639 – 177

E-Mail: ir@pharmasgp.com (Investor Relations)
E-Mail: presse@pharmasgp.com (Corporate Communications)

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55 – 0
Telefax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://ir.pharmasgp.com> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

PharmaSGP Holding SE

Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Deutschland

Telefon: 089 / 85 89 639 – 150
Telefax: 089 / 85 89 639 – 201

E-Mail: info@pharmasgp.com
www.pharmasgp.com